



Grundsatzvermerk

Aufgabenbereich Bauaufsicht
 Ansprechpartner Herr Müller
 Zimmer 458
 Telefon 02671/61-458
 Telefax 02671/61-5411
 E-Mail thomas.mueller@cochem-zell.de
 Datum 17.04.2023

Kontrolle und Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung

Aktenzeichen WÜW-Z 0295/2021 - Alfbach

Gewässer :	Alfbach
Örtlichkeit :	von: Mündung in die Mosel in Alf bis: zur Kreisgrenze nach dem Ortsteil Alf Höllenthal
Länge :	10 km

Die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung obliegt nach § 35 Abs. 1 Nr. 2 des rheinland-pfälzischen Landeswassergesetzes (LWG) den Landkreisen und kreisfreien Städten. Zur regelmäßigen Kontrolle und Unterhaltung des Alfbaches wurde der konkrete Zustand des Alfbaches im Rahme einer Vor-Ort-Begehung betrachtet. Ziel ist es signifikante Hochwassergefahren festzustellen und Gefahrenpunkte regelmäßig zu kontrollieren, um frühzeitig notwendige Maßnahmen veranlassen zu können. Im Bereich des Alfbaches wurden insbesondere folgende Gefahrenpunkte bestimmt:



Postanschrift
 Endertplatz 2, 56812 Cochem
Telefonzentrale
 02671 61-0
Sprechzeiten
 Gerne bieten wir Ihnen die Vereinbarung von besonderen Sprechzeiten an.

Faxnummer Zentrale
 02671 61-111
Internet
www.cochem-zell.de
Behördennummer 115 – Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Bankverbindungen
 Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück
 IBAN DE69 5875 1230 0000 0046 06
 BIC MALADE51BKS

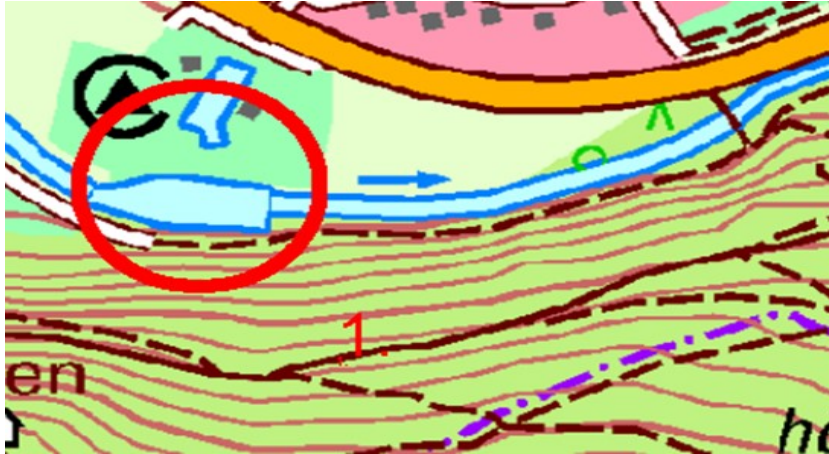


Allgemeine Öffnungszeiten	Mo. bis Mi. 08:00 – 12:30	Do. 08:00 – 12:30	Fr. 08:00 – 12:30
Bürgerbüro	Mo. bis Mi. 07:30 – 16:00	Do. 07:30 – 17:00	Fr. 07:30 – 13:00
KFZ-Zulassung	Mo. bis Mi. 07:30 – 12:30	Do. 07:30 – 16:30	Fr. 07:30 – 12:30
Telefonzentrale „115“	Mo. bis Mi. 08:00 – 18:00	Do. 08:00 – 18:00	Fr. 08:00 – 18:00



1. Geröllfangbecken

Das Geröllfangbecken befindet sich ca. 500 m vor der Mündung in die Mosel in Alf.



Wenn das Erdbecken mit Schlamm und Geröll gefüllt ist, muss das Becken geräumt und störende Vegetation zurückgeschnitten werden. Ansonsten könnte es bei einem Starkregenereignis überlaufen. Der Gefahrenpunkt wird daher regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



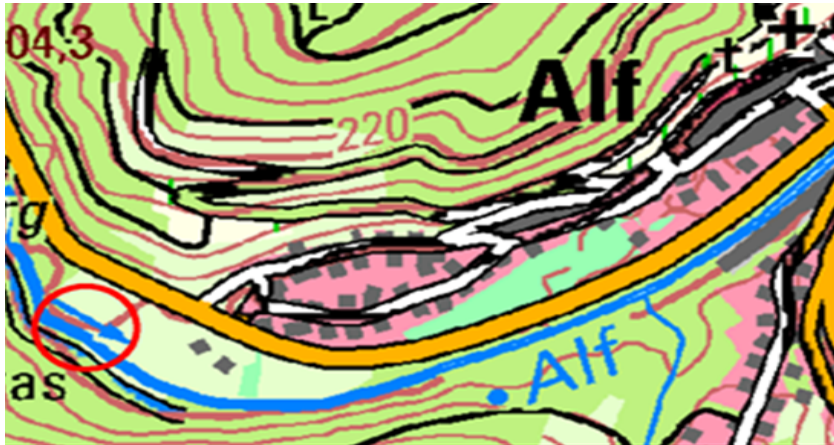
Vor einer Räumung



Nach der Räumung

2. Neue Radbrücke am Campingplatz Alf

Die Brücke befindet sich am Campingplatz Alf, in der Nähe des Geröllfangbeckens und wurde 2020 erbaut.

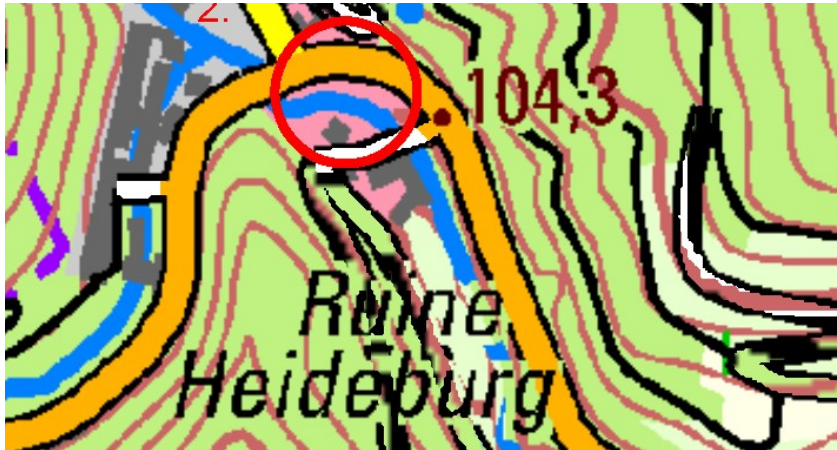


Unterhalb der Brücke können Ansammlungen von Totholz entstehen, welche entfernt werden müssen, da sonst bei Starkregen Überschwemmungen der Brücke miteinhergehen können. Der Gefahrenpunkt wird daher regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



3. Brücke am Einmündungsbereich der L 103 in die B 49

Die Brücke am Einmündungsbereich der L 103 in die B 49 befindet sich in der Nähe der Ruine Heideburg.

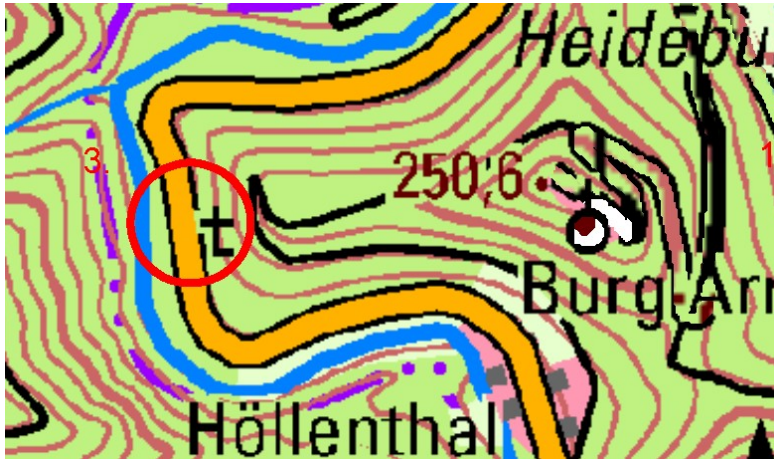


Unterhalb der Brücke können Ansammlungen von Totholz entstehen, welche entfernt werden müssen, da sonst bei Starkregen Überschwemmungen der Brücke miteinhergehen können. Der Gefahrenpunkt wird daher regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



4. Neue Holzbrücke am Radweg

Die „Neue Holzbrücke am Radweg“ befindet sich etwa 7 km vor der Mündung in die Mosel in Alf, unterhalb der Ortslage Höllenthal.

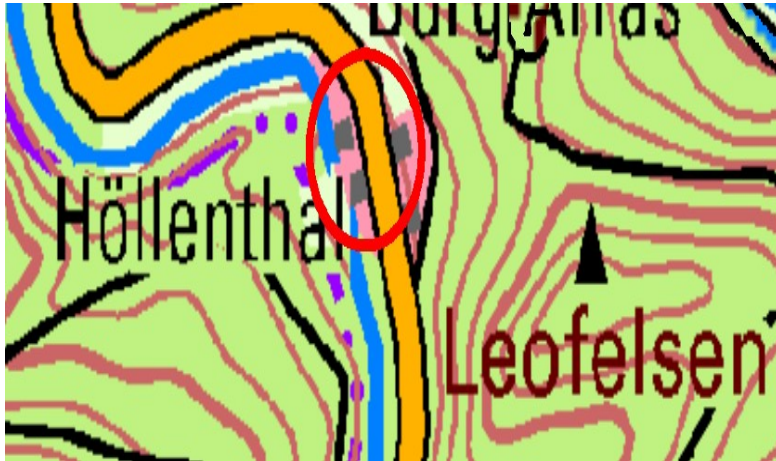


Hier bildet sich durch die enge Lage des Bachbettes immer wieder eine Verklausterung. Diese muss bei Bedarf geräumt werden, damit die neue Brücke nicht beschädigt wird. Der Gefahrenpunkt wird daher regelmäßig kontrolliert und dokumentiert.



5. Sohlgleite am ehemaligen Wehr

Die Sohlgleite befindet sich vor der Landkreisgrenze in der Nähe eines großen Parkplatzes am Höllenthal.



Der Bereich der Sohlgleite ist mit Natursteinen so konstruiert, dass bei Hochwasser Totholz abgetragen wird. Es handelt sich um keinen Gefahrenpunkt, dennoch wird dieses Bauwerk regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf dokumentiert.

